



Tagesbericht COVID-19

Datenstand Mittwoch, 08.12.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Kennwerte Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 907.019 (+11.351*)	7-Tage-Inzidenz° 505,4	COVID-19-Fälle aktuell auf ITS^{ooo} 666 (-5)
Verstorbene** 12.119 (+45*)	7-Tage Hospitalisierungsinzidenz° 5,9	Anteil COVID-19-Belegung an Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten^{ooo} 29,2 %
Genesene*** 707.218 (+8.010*)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert^{oo} 0,92 (0,85– 0,98)	
Nach § 1 Absatz 3 der Corona-Verordnung des Landes gilt ab dem 23. November 2021 die Alarmstufe II^A.		

Abkürzungen: ITS: Intensivtherapiestation

*Änderung gegenüber dem Vortag; **verstorben mit und an COVID-19; ***Schätzwert;

°Kennwert bezogen auf 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg; Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); °°Die R-Schätzung bezieht alle übermittelten Fälle mit Erkrankungsbeginn bis 3 Tage vor dem aktuellen Datenstand (0:00 Uhr) mit ein (RKI); °°°Quelle: DIVI-Intensivregister

^A Es gibt vier Stufen (Basisstufe/Warnstufe/Alarmstufe/Alarmstufe II).

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten COVID-19-Fällen, welche die Referenzdefinition erfüllen, dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach einer Stagnation der Fallzahlen von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 ist seit der Kalenderwoche 42 ein starker Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektion zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 907.019 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 12.119 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 505,4 pro 100.000 Einwohner. Bislang wurden 19 Fälle der Omikron-Variante (B.1.1.529) aus Baden-Württemberg an das Landesgesundheitsamt übermittelt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 29 %. Seit 1. September 2021 wurden 1.256 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 6.068 SARS-CoV-2-Infektionen und 338 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.886 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 08.12.2021, 12:30 Uhr 666 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 370 (55,0 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 29,2 %.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 08.12.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle* zum 07.12.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 07.12.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	16.386	(+ 185)	8.267,2	191	-	911	459,6
LK Biberach	18.763	(+ 301)	9.277,1	219	-	1.120	553,8
LK Böblingen	31.214	(+ 448)	7.944,6	335	(+ 3)	1.589	404,4
LK Bodenseekreis	16.904	(+ 262)	7.757,6	205	-	1.274	584,7
LK Breisgau-Hochschwarzwald	15.715	(+ 202)	5.933,2	219	(+ 1)	1.037	391,5
LK Calw	14.851	(+ 224)	9.273,2	208	(+ 1)	905	565,1
LK Emmendingen	10.897	(+ 116)	6.530,6	185	-	646	387,1
LK Enzkreis	18.243	(+ 178)	9.132,8	296	(+ 1)	1.077	539,2
LK Esslingen	44.757	(+ 131)	8.387,5	633	(+ 1)	2.451	459,3
LK Freudenstadt	9.662	(+ 150)	8.162,9	168	-	662	559,3
LK Göppingen	23.262	(+ 277)	8.989,1	304	(+ 3)	1.327	512,8
LK Heidenheim	12.529	(+ 186)	9.433,6	203	-	740	557,2
LK Heilbronn	30.738	(+ 358)	8.874,5	243	(+ 1)	2.333	673,6
LK Hohenlohekreis	9.937	(+ 116)	8.812,1	142	(+ 1)	600	532,1
LK Karlsruhe	34.189	(+ 359)	7.651,1	544	(+ 2)	1.985	444,2
LK Konstanz	19.879	(+ 300)	6.929,5	318	-	1.312	457,3
LK Lörrach	16.994	(+ 219)	7.426,1	333	(+ 1)	1.200	524,4
LK Ludwigsburg	45.115	(+ 508)	8.278,4	562	(+ 1)	2.334	428,3
LK Main-Tauber-Kreis	9.078	(+ 157)	6.841,8	114	-	630	474,8
LK Neckar-Odenwald-Kreis	11.337	(+ 242)	7.884,0	158	-	963	669,7
LK Ortenaukreis	36.640	(+ 441)	8.470,1	638	-	2.142	495,2
LK Ostalbkreis	28.084	(+ 317)	8.935,6	465	(+ 4)	1.456	463,3
LK Rastatt	18.639	(+ 234)	8.030,9	258	-	1.210	521,3
LK Ravensburg	22.456	(+ 292)	7.854,8	172	-	1.524	533,1
LK Rems-Murr-Kreis	36.948	(+ 475)	8.647,1	431	(+ 3)	2.345	548,8
LK Reutlingen	25.206	(+ 269)	8.767,4	334	(+ 1)	1.425	495,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	37.784	(+ 449)	6.892,0	496	(+ 1)	2.292	418,1
LK Rottweil	14.747	(+ 273)	10.521,1	202	-	996	710,6
LK Schwäbisch Hall	17.524	(+ 242)	8.856,8	277	(+ 1)	1.030	520,6
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	21.199	(+ 395)	9.958,6	261	(+ 6)	1.889	887,4
LK Sigmaringen	11.332	(+ 249)	8.654,0	116	-	740	565,1
LK Tübingen	15.864	(+ 182)	6.943,6	202	(+ 1)	863	377,7
LK Tuttlingen	14.253	(+ 240)	10.059,9	178	(+ 5)	1.393	983,2
LK Waldshut	12.459	(+ 162)	7.275,9	241	-	757	442,1
LK Zollernalbkreis	16.880	(+ 308)	8.890,7	198	-	1.408	741,6
SK Baden-Baden	4.071	(+ 38)	7.341,9	76	(+ 1)	195	351,7
SK Freiburg im Breisgau	14.479	(+ 185)	6.269,6	192	-	934	404,4
SK Heidelberg	8.328	(+ 76)	5.246,3	70	(+ 2)	521	328,2
SK Heilbronn	15.184	(+ 144)	12.007,1	174	-	886	700,6
SK Karlsruhe	19.557	(+ 185)	6.340,7	256	(+ 2)	1.013	328,4
SK Mannheim	28.206	(+ 247)	9.106,9	374	(+ 1)	1.527	493,0
SK Pforzheim	14.932	(+ 146)	11.849,3	266	(+ 1)	899	713,4
SK Stuttgart	51.161	(+ 757)	8.116,9	565	-	3.034	481,4
SK Ulm	10.636	(+ 126)	8.414,2	97	-	536	424,0
Gesamtergebnis	907.019	(+ 11351)	8.169,1	12.119	(+ 45)	56.111	505,4

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; *Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten PCR-Untersuchungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil der positiven PCR-Tests und die Testkapazität je Woche ist in Abbildung 1 zu entnehmen.

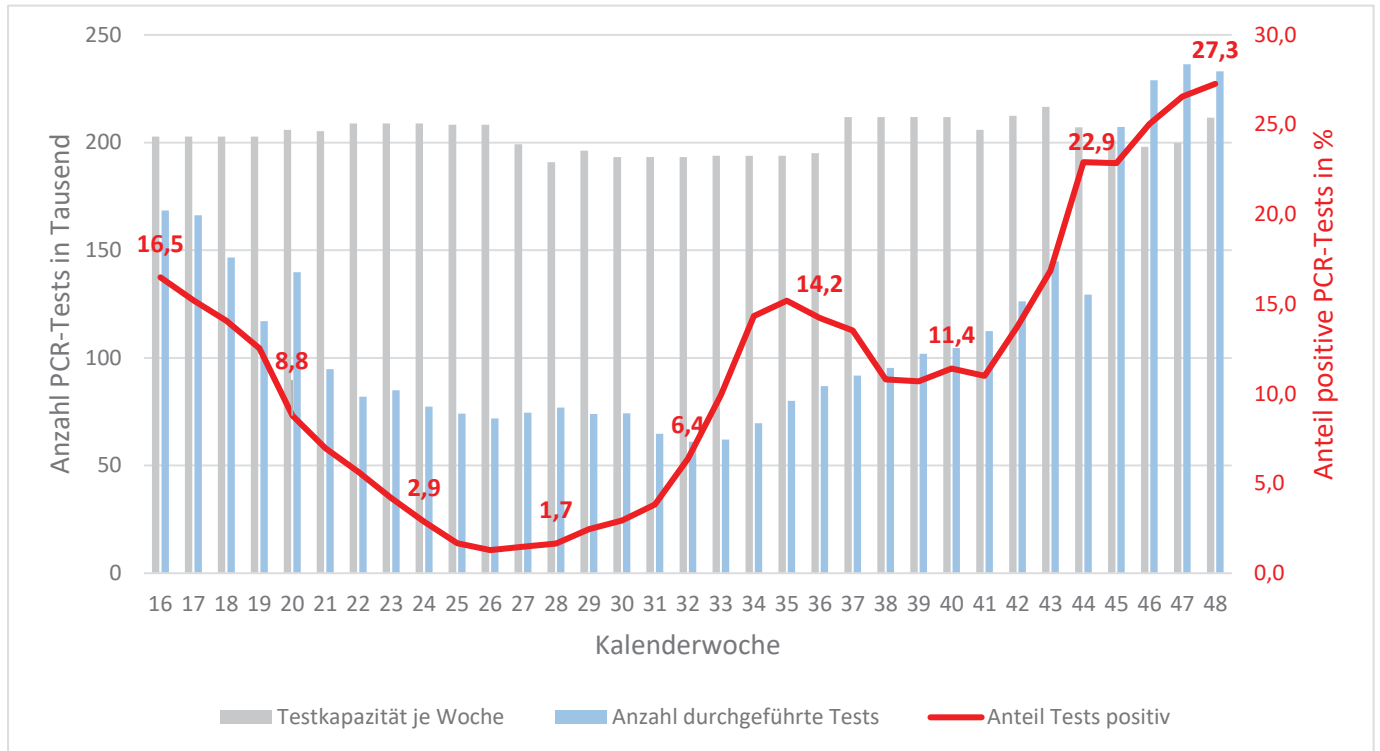


Abbildung 1: Anzahl der in Baden-Württemberg durchgeführten SARS-CoV-2 PCR-Tests und Anteil der positiven PCR-Tests nach Kalenderwoche (ab KW 16/2021); Datenquelle: Akkreditierte Labore in der Medizin e. V. (ALM e. V.)

Erhebungen zu besorgniserregenden Variants of Concern (VOC)

Für Kalenderwoche 48 wurden im Rahmen der ALM Erhebung 5.295 Proben mittels variantenspezifischer PCR- oder Vollgenom-Sequenzierung analysiert. Hierbei wurde in 97,0 % der Untersuchungen die Delta-Variante nachgewiesen.

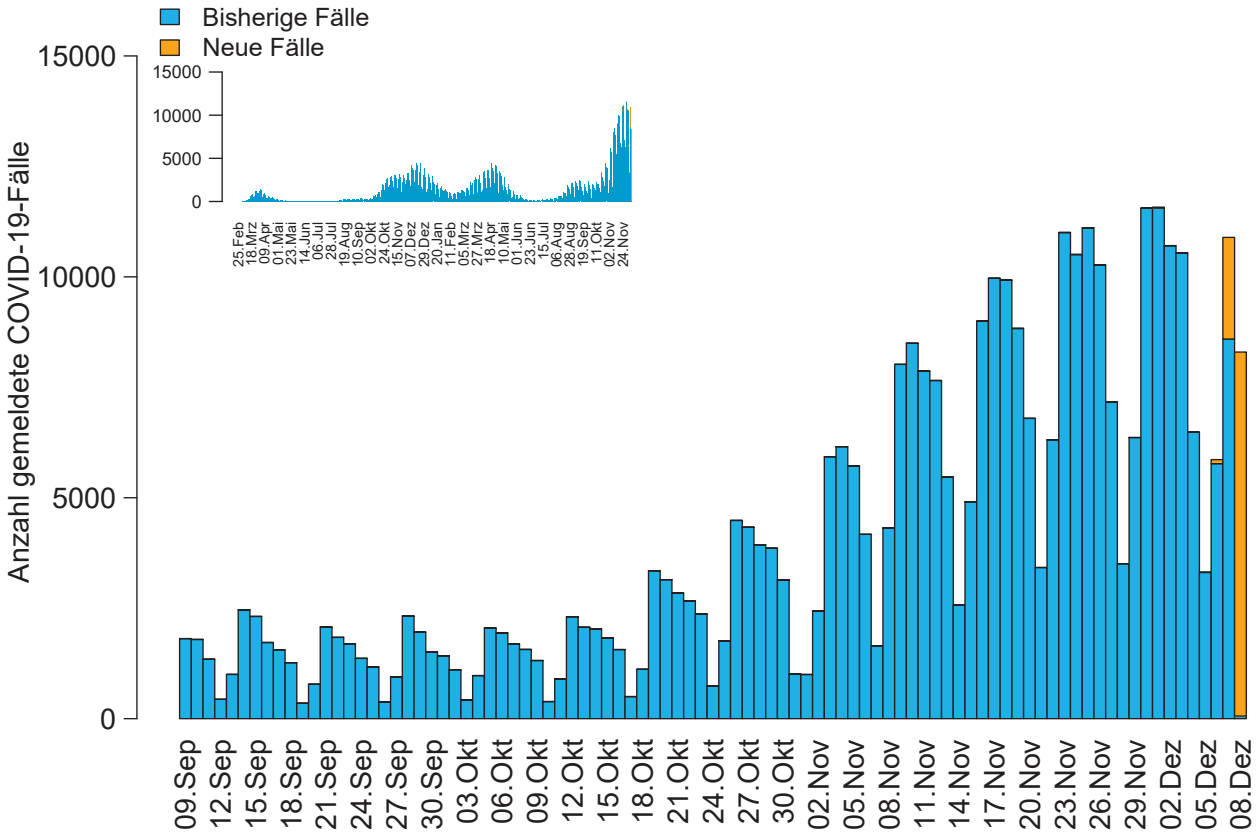


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 08.12.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

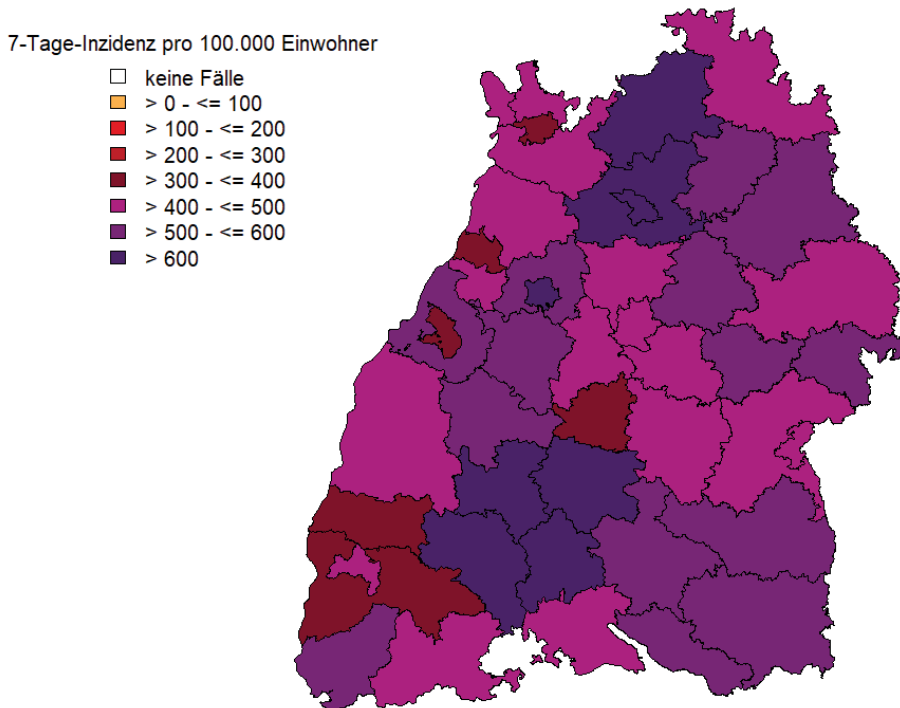


Abbildung 3: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 08.12.2021, 16:00 Uhr.

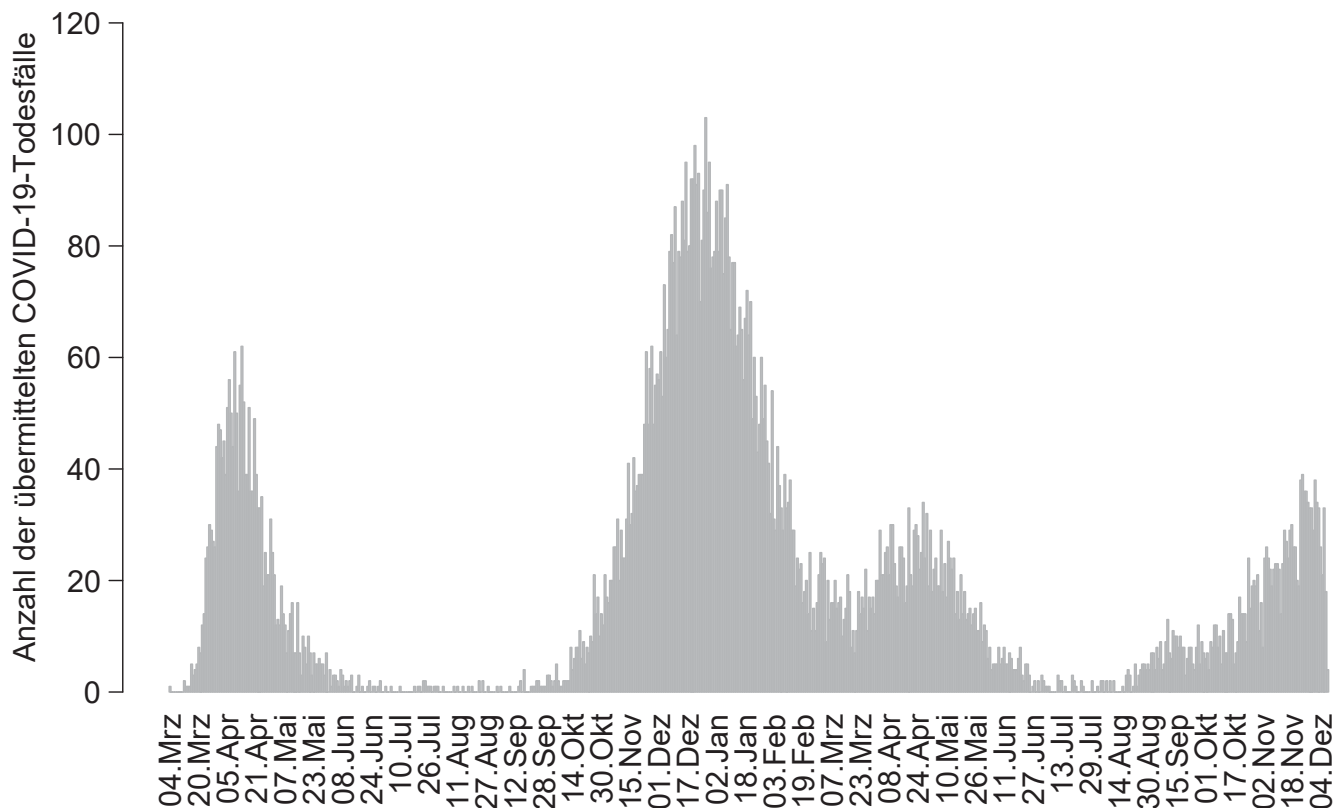


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 08.12.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 08.12.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	6	2	18	49	136	478	1.102	2.437	5.280	2.611

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 3 enthält die vom RKI unter [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#) veröffentlichten Impfquoten für Baden-Württemberg. Hierbei werden Impfdaten veröffentlicht, die in Impfzentren, Krankenhäusern, durch Mobile Impfteams und Betriebsmedizinische Dienste sowie durch niedergelassenen Ärzte und Privatärzte übermittelt werden. In der Regel werden diese mit Datenstand bis 8:00 Uhr des Tages der Publikation veröffentlicht, hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die publizierten Daten aufgrund des Übermittlungsverzugs auch Nachmeldungen und Korrekturen aus den Vortagen enthalten können.

Außerdem berechnen wir zusätzlich die Gesamtimpfquoten bezogen auf die Personen mit genereller Impfpflicht gemäß STIKO (vorletzte Spalte Tabelle 3). Die Steigerung im Vergleich zur Vorwoche wird in der letzten Spalte absolut und in Klammern in Prozentpunkten angegeben. Die Quoten „einmal“ und „vollständig“ Geimpften beziehen sich auf Personen 12+, die Impfquoten der Auffrischimpfungen auf Personen 18+.

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl der mindestens einmal Geimpften und abgeschlossenen Impfungen, Impfquoten nach Altersgruppen in Baden-Württemberg, Quelle: RKI, Stand: 08.12.2021, 08:00 Uhr**

	Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen: 16.726.694						Steigerung gegenüber Vorwoche
	Absolut	Impfquote in %					
		Gesamt	<18 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Impfquoten bezogen auf Personen mit Impfpflicht	
Mindestens einmal geimpft*	7.724.414	69,6	50,9	73,4	86,2	78,5	+80.116 (+0,8 %)
Vollständig geimpft*	7.473.570	67,3	43,7	74,8	84,8	75,9	+59.803 (+0,6 %)
Auffrischimpfung	1.991.804	17,9	2,0	14,9	34,8	21,6	+702.142 (+8,5 %)

*Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl in der Gruppe "mindestens einmal geimpft" als auch in der Gruppe "vollständig geimpft" enthalten. Sie werden für die Gesamtzahl der verabreichten Impfungen jedoch nur einmal gezählt. Weitere Informationen auf <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

**Daten werden werktäglich vom RKI aktualisiert; Bezugsgröße ab dem 30.8.2021: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Prognose der COVID-19-Fälle auf Intensivstation (ITS)

Die ITS-Betten-Prognose in Abbildung 5 schätzt die zu erwartende Anzahl von Patienten mit COVID-19 auf Intensivstation unter der Annahme, dass die zum Zeitpunkt der Prognoseabfrage bestehenden Infektionsparameter und -bedingungen unverändert bleiben. Der Zeitraum der Prognose umfasst 14 Tage. Die Farbschattierungen stellen den Interquartilsabstand (dunkel) und das 95 %-Vorhersageintervall (hell) dar. Die Linie entspricht dem Medianwert. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg; *Donker, T., et al. (2021). Navigating hospitals safely through the COVID-19 epidemic tide: Predicting case load for adjusting bed capacity. Infection Control & Hospital Epidemiology, 42(6), 653-658. doi:10.1017/ice.2020.464.* Berücksichtigt werden dabei unter anderem die gestrige landesweite Inzidenz, der R-Wert, die Impfquote und die ITS-COVID-19 Bettenbelegung des DIVI-Intensivregisters. Seit dem 16.11.2021 verwendet die Darstellung außerdem eine exponentielle Glättungsfunktion. Die zunehmende Streuung der Vorhersage ergibt dabei sich aus den Schwankungen der ermittelten R-Werte für BW innerhalb der vergangenen 100 Tage.

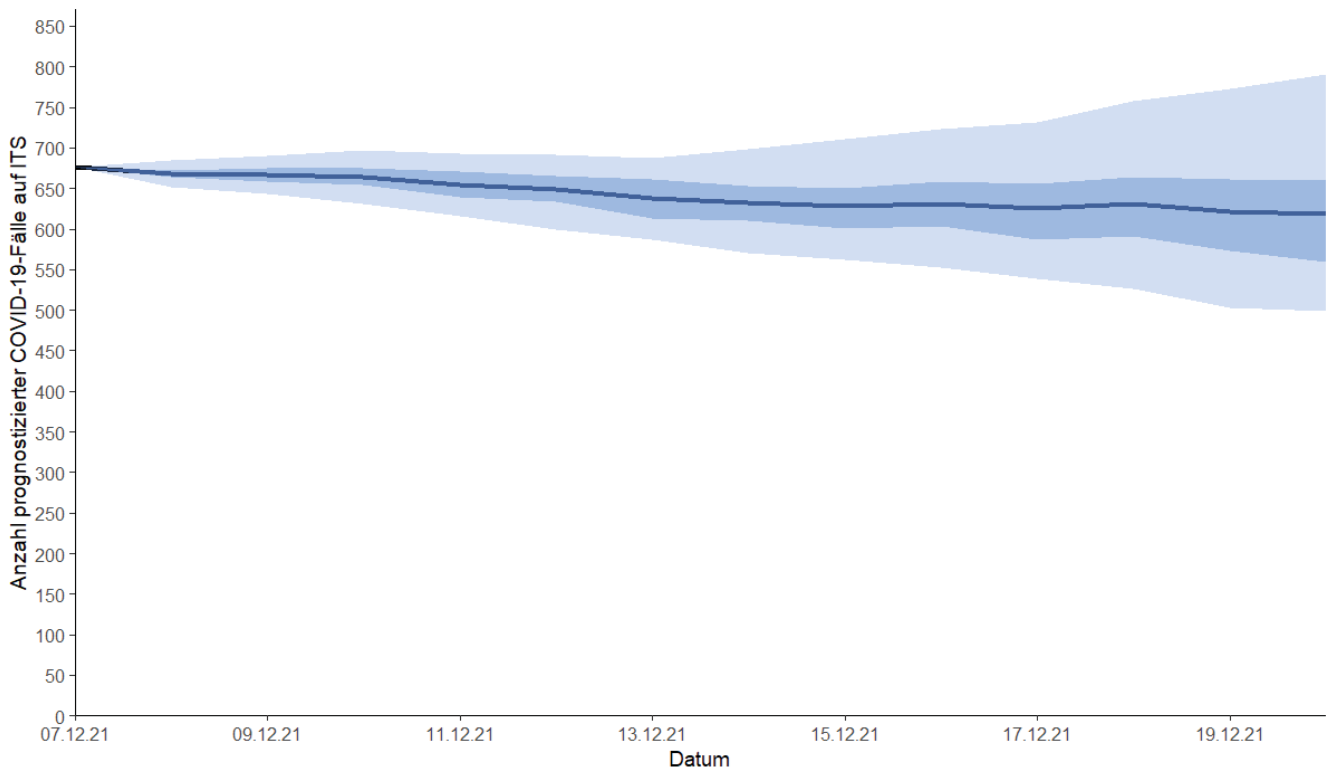


Abbildung 5: Anzahl prognostizierter COVID-19-Fälle auf ITS nach Datum ab dem 07.12.2021 für 14 Tage mit Interquartilsabstand (dunkel) und 95%-Vorhersageintervall (hell), Stand RKI und DIVI-Intensivregister (www.intensivregister.de): 08.12.2021, 15:30 Uhr. (Quelle: Berechnungen auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg)

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt (LGA) und von dort an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Bis zum 01.11.2021 wurden in der Berichterstattung des LGA PCR-bestätigte Fälle als COVID-19-Fälle gezählt. Ab dem 02.11.2021 wird in der Berichterstattung die RKI Referenzdefinition (<https://rki.de/covid-19-falldefinition>) verwendet, diese beinhaltet neben der PCR-Bestätigung zusätzlich die Erregerisolierung. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 und vom 01.10.2020 bis zum 29.08.2021 der Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Ab dem 30.08.2021 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2020 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 08.12.2021)

Die 4. COVID-19-Welle wurde durch fehlenden Impfschutz angestoßen: Was ist zu tun?

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/49_21.pdf?blob=publicationFile

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 08.12.2021)

Risikobewertung zu COVID-19

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

STAKOB: Hinweise zu Erkennung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit COVID-19

https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/Stakob/Stellungnahmen/Stellungnahme-Covid-19_Therapie_Diagnose.pdf?blob=publicationFile